



WETTBEWERB: KLIMAAKTIVE KOMMUNE 2022

Preisträger in der Kategorie:
Klimagerechte Mobilität

Kreis Pinneberg
**Neue E-Flotte –
smart und digital**



Zeitraumen

Januar 2018 bis Dezember 2020



Verortung

Schleswig-Holstein
Ca. 320.000 Einwohner*innen



Kontakt

Katja Wohlers
Kreisverwaltung Pinneberg
Pressesprecherin
04121 5024901
k.wohlers@kreis-pinneberg.de

Gefördert durch:



In Kooperation mit:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Bilder: © Hearts&Minds / Difu, Bild (unten): © Kreis Pinneberg

Worum geht's im Projekt?

Die Kreisverwaltung Pinneberg hat auf Basis eines umfassenden Gesamtkonzepts ihren Fuhrpark auf E-Mobilität mit intelligenter Ladelösung und digitalem Buchungssystem umgestellt. Die Mitarbeitenden wurden frühzeitig eingebunden und umfassend geschult.

Wie sieht das konkret aus?

Um den Umstieg auf Elektrofahrzeuge möglichst reibungslos zu gestalten, erstellte der Kreis zunächst eine umfangreiche Mobilitätsanalyse, inklusive einer Befragung der Mitarbeitenden. Das Ergebnis: Rund 95 Prozent aller Fahrten sind rein elektrisch möglich. Damit 33 elektrische Kleinwagen und ein Hybrid-Fahrzeug zuverlässig geladen werden können, wurde die vorhandene Carport-Anlage erweitert und mit 36 Ladepunkten zu je 11 Kilowatt Ladeleistung ausgestattet. Auf dem Dach des Carports wurde eine Photovoltaik-Anlage mit 64 Kilowattpeak installiert, die an einem sonnigen Tag bis zu 75 Prozent des benötigten Ladestroms direkt vor Ort erzeugt. Zusätzlicher Strombedarf wird durch Ökostrom abgedeckt, auch an allen Außenstellen der Kreisverwaltung können Dienstwagen mit Ökostrom geladen werden. Über eine App können die Mitarbeitenden die Fahrzeuge buchen und schlüssellos nutzen. Informationen zur Bedienung gab es in Schulungen. Zusätzlich wurden Fahrsicherheitstrainings angeboten, um Sicherheit im Umgang mit den neuen Fahrzeugen zu geben und ihre Akzeptanz zu erhöhen.

Was bringt's dem Klima?

E-Autos, die mit Ökostrom geladen werden, sind ein wichtiger Baustein zur Mobilitätswende. Mit dem smarten Fuhrpark geht der Kreis mit gutem Beispiel voran.